



INFORMATION

Nummer 31, 20.08.2013

EVG-THÜRINGEN-INFO

Druck beenden, Personal besser planen!!!

„Seit Tagen ist am Mainzer Hauptbahnhof der Zugverkehr stark eingeschränkt. Das Stellwerk am Hauptbahnhof kann derzeit personell nur reduziert besetzt werden. Die Personallage ist nach wie vor sehr angespannt.“

Dieses Zitat aus der Konzernpostille „DB Welt – Die Woche“ vom 16. August hätten wir Eisenbahner jahrzehntelang für undenkbar gehalten! Doch nun gibt es diese Selbstoffenbarung. Was allein leider noch nicht hilft und nichts ändert. Seit gefühlten Ewigkeiten haben Gewerkschaft und Betriebsräte gewarnt. Nun ist das Kind in den Brunnen gefallen. Und erst durch diesen Schrei ist der Bahnvorstand aufgewacht. Das Schlimme daran: die Kolleginnen und Kollegen an der Basis haben es auszubaden! Die Belastung durch den Personalmangel sowieso, aber zusätzlich noch den berechtigten Unmut der Reisenden! Fehlt nur noch, dass der Umsatzausfall durch nicht gefahrene Züge oder all diejenigen, die sich mit Grausen vom Bahnfahren abgewendet haben, in naher Zukunft wieder durch weiteres Sparen beim Personal kompensiert werden soll...!!! Dies werden wir gemeinsam mit den

Betriebsräten jedoch zu verhindern wissen! Die gesamte Personalplanung wird, so hat es die EVG durchgesetzt, konzernweit neu aufgerollt bzw. überprüft. IHR könnt und sollt daran mitwirken. Beschreibt, wo bei euch der Schuh drückt, wo Personal fehlt, wo gegengesteuert werden muss! Sendet eure Beiträge so konkret wie möglich an die Mailadresse stop@evg-online.org

Übrigens (und auch das muss und soll gesagt werden): Mainz ist nicht ganz überall! Es gibt auch Leute im Personalmanagement, die ihre Augen zu gebrauchen gewillt sind und mitdenken können. Die auch bereit sind, den Mahnungen ihres Betriebsrates zumindest nachzugehen. Daher wird es im Bereich von DB Netz Erfurt wohl kein zweites Mainz geben, auch wenn man hier weiß Gott nicht sorgen- und problemfrei ist!

Urlaub ist Urlaub!

Um es noch einmal klar zu sagen (denn es gab mehrere Anfragen dazu bei uns): URLAUB IST URLAUB! Ganz abgesehen davon, was menschlich davon zu halten ist, wenn der Konzernchef persönlich im Strandkorb anruft (woher er wohl die Nummern hatte...) und der Eisenbahner, dessen

Familie ihn endlich einmal für sich hat, dadurch Druck verspürt: genehmigter Urlaub ist quasi Gesetz, und nur ein wirklicher Notfall kann ggf. Grund sein für einen Rückruf an den Arbeitsplatz!

Der Wahlk(r)ampf-Tross zieht übers Land

Wenige Wochen vor dem großen Urnengang sind sie alle wieder zu sehen und zu hören auf den Plätzen unserer Städte. Wenn ihr hingehet: stellt Fragen! Wie geht's weiter mit der Eisenbahn? Was wird mit der Rente? Werden die Abzocker und Spekulanten endlich zur Kasse gebeten? Und schreibt euch die Antworten auf! Wir werden dranbleiben! Und natürlich gilt auf jeden Fall: WÄHLEN GEHEN!

EB und STB: Tarifabschluss endlich geschafft!

Nach langwierigen und zähen Verhandlungen ist es jetzt endlich gelungen, ein neues Tarifwerk für Erfurter Bahn und Südthüringenbahn einzuführen. Inhaltliche Basis hierfür ist der Branchentarifvertrag SPNV. Die Strukturen von Entgelttabelle, Zulagen und zahlreicher weiterer Bestimmungen wurden weitgehend übernommen. Gegen den ursprünglichen Willen der Unternehmensseite konnten die umfassenden und über das Branchentarifvertragsniveau hinausgehenden Regelungen zu Urlaub und Wochenfeiertagen für das Bestandspersonal abgesichert werden. Für alle Kolleginnen und Kollegen kommt es zu – durch die Einführung einer völlig neuen Tarifstruktur bedingt, in der Höhe individuell unterschiedlich starken - Einkommensverbesserungen, teilweise in beträchtlichem Umfang. Nicht wenige Beschäftigte haben damit das volle materielle Niveau des Branchen-TV erreicht bzw.

schon überschritten. Im April 2014 steigen die Vergütungen generell um weitere drei Prozent, die Fahrpersonale profitieren zusätzlich von einer dann weiteren Anhebung der Fahrzulage. Die Laufzeit des jetzigen Tarifabschlusses endet am 31.01.2015. In der folgenden Verhandlungsrunde gilt es dann, noch weitere Schritte zu vollziehen, um alle Kolleginnen und Kollegen zügig an das volle Branchen-TV-Niveau heranzuführen.

7. September: Flagge zeigen für den Politikwechsel

Der DGB-Landesbezirk Hessen-Thüringen lädt – zwei Wochen vor der Bundestagswahl - zu einem großen Aktionstag am 7. September nach Frankfurt/M ein. Unter dem Motto „Flagge zeigen für den Politikwechsel“ wird es eine Mischung aus Politik, Kultur, Aktion und Unterhaltung geben. Um 12 Uhr beginnt eine Kundgebung auf dem Baseler Platz, ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes. Von dort startet ein Demonstrationszug, der mit einem Zwischenstopp an der Europäischen Zentralbank zum berühmten „Frankfurter Römer“ führt, wo es ab 14 Uhr ein buntes Fest geben wird, mit Redebeiträgen, Lifemusik, Spielmobil und kulinarischen Angeboten. 18 Uhr schließt sich ein Bandkonzert für die Jugend und Junggebliebenen an. Alle GewerkschafterInnen und deren Familien sind herzlich aufgefordert, mit nach Frankfurt/M zu fahren und Flagge zu zeigen.

SCHLUSSPUNKT

„Eisenbahn, das sind 95 Prozent Menschen und 5 Prozent Eisen“

(Adam Smith, englischer Ökonom)